

Zielgruppe

Alle an der Versorgung von chronischen Wunden beteiligte Personengruppen, die bereits einen qualifizierenden Berufsabschluss erworben haben:

- Altenpfleger/-innen
- Ärzte/Ärztinnen
- Medizinische Fachangestellte (früher Arzthelfer/-innen)
- Diabetesberater/-innen
- Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen
- Podologen/Podologinnen

Ansprechpartner

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Frau Elisabeth Soose

(pädagogische Leitung der Weiterbildung)

Telefon: (05 61) 3 16 76 - 0

E-Mail: elisabeth.soose@cbg-net.de

und

Herr René Kerkmann

(fachliche Leitung der Weiterbildung)

Telefon: (05 61) 3 16 76 - 24

E-Mail: rene.kerkmann@cbg-net.de

Bewerbungsunterlagen

- Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopien vom Prüfungszeugnis und der Erlaubnisurkunde zur Berufsbezeichnung
- ggf. Befürwortung der Weiterbildung durch die zuständige Pflegedirektion/ Pflegedienstleitung

Bitte verzichten Sie aus Kostengründen auf Bewerbungsmappen.

Bewerbungen richten Sie bitte an:



Christliches Bildungsinstitut für
Gesundheitsberufe

Krankenpflegeschule und
Weiterbildungsstätte
Herkulesstraße 36
34119 Kassel

Telefon: (05 61) 3 16 76 - 0
Telefax: (05 61) 3 16 76 - 11
E-Mail: sekretariat@cbg-net.de
Internet: www.cbg-net.de

Bewerbungsschluss: 16. Februar 2018

Stand: 19.09.2017



Christliches Bildungsinstitut für
Gesundheitsberufe

Berufliche Weiterbildung



Wundexperte ICW Basisseminar

12. März
bis
11. Juni 2018

Zertifiziert durch ICW
(Initiative chronische Wunde e.V.)
und
„PersCert TÜV Rheinland Bildung
und Consulting GmbH“



Zielsetzung

Die Absolvierung des Basisseminars befähigt zur professionellen und evidenzbasierten Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden sowie zur Umsetzung präventiver Maßnahmen. Diese Zielsetzung wollen wir erreichen durch:

- eine aktuelle, zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildung
- eine motivierende Lernatmosphäre
- die Begleitung und Förderung von sozialen, personalen, methodischen, fachlichen und kommunikativen Kompetenzen
- die Aktualisierung der beruflichen Qualifikation durch Fort- und Weiterbildung
- die Stärkung des beruflichen Selbstverständnisses

Weiterbildungsinhalte

- Haut und Hautpflege
- Wundarten und -heilung
- Wundbeurteilung/Dokumentation
- Rechtliche Grundlagen
- Dekubitus/Prophylaxe
- Diabetisches Fußsyndrom/Prophylaxe
- Ulcus cruris/Prophylaxe/Kompression
- Verbandversorgung
- Schmerz
- Hygiene
- Ernährung
- Kommunikation
- Hospitation/-bericht

Gliederung der Weiterbildung

Die Weiterbildung findet in berufsbegleitender Form statt und umfasst insgesamt 58 Theoriestunden (inkl. Klausur) und 16 Stunden Hospitation.

Die Tagesveranstaltungen des theoretischen Unterrichts sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Termine	Stunden
12.03. - 13.03.2018	16
16.04. - 17.04.2018	16
28.05. - 30.05.2018	24
11.06.2018 (Klausur)	2

Die Hospitation wird von den Teilnehmenden selbstständig geplant und durchgeführt. Die Aufteilung der 16 Stunden kann individuell geplant werden.

Der zu erstellende Hospitationsbericht muss uns spätestens 3 Monate nach der Klausur vorliegen.

Leistungsanforderungen

- regelmäßige Teilnahme an den Unterrichtsveranstaltungen
- Klausur
- Hospitation und Hospitationsbericht



20 Fortbildungspunkte

Seminargebühren

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine schriftliche Bestätigung. Die Rechnungsstellung erfolgt zeitnah und ist bis zum angegebenen Datum zu begleichen.

- 615,00 € pro Teilnehmenden
- 100,00 € pro Teilnehmenden für das Zertifikat (Stand 2016)
- Seit 01.01.2015 werden Wiederholungsprüfungen **vom ICW zentral** in verschiedenen Städten Deutschlands kostenpflichtig angeboten!
- Bei kurzfristiger Absage (ab dem 8. Tag vor Beginn) stellen wir die Hälfte der Seminargebühren in Rechnung

Abschlusszertifikat

Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhält der Teilnehmende ein Abschlusszertifikat

„Wundexperte ICW/pers.cert. TÜV“

von der Zertifizierungsstelle. Das Zertifikat ist fünf Jahre gültig.

Rezertifizierung

Jährlich müssen alle Absolventen 8 Fortbildungspunkte nachweisen. Im Internet werden entsprechende Rezertifizierungsveranstaltungen veröffentlicht.